

Niederschrift

über die Sitzung des Verkehrsausschusses des Kreistages des Landkreises Cloppenburg am 05.02.2009, 16.00 Uhr, in der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Landkreises Cloppenburg (FTZ) in Cloppenburg

Anwesend:

I. Mitglieder:

1. Kreistagsabgeordneter Rudolf Arkenau, Cappeln, als Vorsitzender
2. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder, Bösel
3. Kreistagsabgeordneter Siegfried Wichmann, Sevelten
4. Kreistagsabgeordneter Christoph Eilers, Cappeln
5. Kreistagsabgeordneter Johannes Geesen, Barßel
6. Kreistagsabgeordneter Hans Götting, Angelbeck
7. Kreistagsabgeordneter Heinrich Schwarte, Liener
8. Kreistagsabgeordneter Gerhard Höffmann, Bösel
9. Kreistagsabgeordnete Christa Huster-Klatte, Klein-Roscharden
10. Kreistagsabgeordneter Johannes Kalvelage, Halen
11. Kreistagsabgeordneter Karl-Heinz Krone, Ikenbrügge
12. Kreistagsabgeordneter Georg Meyer, Cloppenburg
13. Kreistagsabgeordneter Leonhard Rosenbaum, Ramsloh
14. Kreistagsabgeordneter Johannes Loots, Barßelermoor
15. Kreistagsabgeordneter Peter Friedhoff, Huckelrieden
16. Kreistagsabgeordneter Josef Dobelmann, Bokah

Es fehlten entschuldigt:

1. Kreistagsabgeordneter Heiner Kreßmann, Essen
2. Kreistagsabgeordneter Ludger Niehaus, Peheim

II. Von der Verwaltung:

1. Erster Kreisrat Frische (bis einschließlich TOP 5)
2. Ltd. Baudirektor Raue
3. Kreisverwaltungsoberrat Varnhorn
4. Baudirektor Haedke
5. Baudirektor Viets
6. Kreisoberamtsrat Deeken (bis einschließlich TOP 4)
7. Kreisamtsrat Meyer
8. Kreisoberinspektor Beumker als Protokollführer

III. Von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, GB Lingen:

1. Ltd. Baudirektor Haberland
2. Herr Opitz, Technischer Angestellter

IV. Vom Büro Dipl.-Ing. Ulfert Hinz, Zukunftsorientierte Verkehrsplanung:

1. Herr Hinz (bis einschließlich TOP 6)

V. Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.11.2008
4. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)
5. Verkehrsentwicklungskonzept Cloppenburg – Emstek - Cappel
6. a. Deckenerneuerungsprogramm 2009
b. Brückensanierungsprogramm 2009
7. Umstufung von Landes- und Kreisstraßen
8. Mitteilungen
9. Einwohnerfragestunde

B) Nichtöffentlicher Teil

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.11.2008

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.11.2008 wurde einstimmig genehmigt.

4. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage VERK-09-02 vor.

Kreistagsabgeordneter Geesen beantragte im Namen der CDU-Fraktion, die Anträge zu bezuschussen.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, erklärte, dass die SPD-Fraktion den Antrag unterstützt.

Der Verkehrsausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, der Stadt Friesoythe einen Zuschuss in Höhe von 24.375,00 €, der Gemeinde Lindern einen Zuschuss in Höhe von 78.422,83 € und der Gemeinde Saterland einen Zuschuss in Höhe von 8.250,00 € für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu gewähren.

5. Verkehrsentwicklungskonzept Cloppenburg – Emstek - Cappel

Ltd. Baudirektor Raue trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage VERK-09-01 vor.

Herr Hinz stellte dann die Verkehrstechnische Untersuchung „Gestaltung des Verkehrsnetzes in der Region Cloppenburg Ost (Cloppenburg, Cappel und Emstek)“ ausführlich entsprechend der Anlage zu der Vorlage VERK-09-01 vor.

Kreistagsabgeordneter Dobelmann trug vor, dass die Gesamtsituation der Verkehre überdacht werden müsse. Beim Klimawandel gebe es ein Umdenken, das Nutzungsverhalten und die Mobilität unter sozialen Aspekten ändere sich, durch den steigenden Flächenverbrauch werde mehr versiegelt und in der Zukunft gebe es nicht vorhersehbare

rapide Änderungen. Die vorgestellte Planung werde zur Kenntnis genommen, aber die Straßenbauprojekte mit einem erheblichen finanziellen Aufwand sollten nicht gebaut werden.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, betonte, dass mittelfristig der Verkehr auf der Straße verbleiben werde, aber die Verkehre zügig um die Städte herumgeleitet und der innerstädtische Verkehr entlastet werden müsse.

Kreistagsabgeordneter Götting ergänzte, dass der Kreistag des Landkreises Cloppenburg am 08.04.2008 die Verkehrstechnische Untersuchung auf den Weg gebracht habe, da in den drei Kommunen (Cloppenburg, Cappeln und Emstek) ein gemeindegebietsgrenzenübergreifendes Verkehrsentwicklungskonzept notwendig sei. Herr Hinz habe dies Konzept gut entwickelt und präsentiert.

Die Verwaltung des Landkreises Cloppenburg solle dies Verkehrsentwicklungskonzept mit den drei Kommunen weiter entwickeln und voranbringen.

Kreistagsabgeordneter Friedhoff schloss sich dem Vorredner an und betonte nochmals, dass der innerstädtische Verkehr entlastet werden müsse.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, hielt die Verkehrstechnische Untersuchung für eine gute Arbeitsgrundlage. Es sei zu entscheiden, ob das Verkehrsentwicklungskonzept weiter verfolgt werden solle.

Der Verkehrsausschuss beschloss bei zwei Enthaltungen, dem Kreisausschuss zu empfehlen, den zukünftigen Straßenausbau entsprechend dem in der Verkehrstechnischen Untersuchung „Gestaltung des Verkehrsnetzes in der Region Cloppenburg Ost (Cloppenburg, Cappeln und Emstek)“ vorgeschlagenen Achsenkonzept und den vorgesehenen Prioritäten vorzunehmen.

6. a. Deckenerneuerungsprogramm 2009

Herr Opitz stellte die Maßnahmen anhand der Vorlage zu TOP 6 a vor.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, bedankte sich für die Ausführungen bei Herrn Opitz.

Der Verkehrsausschuss stimmte dem Deckenerneuerungsprogramm 2009 einstimmig zu.

b. Brückensanierungsprogramm 2009

Herr Opitz stellte die Maßnahmen anhand der Vorlage zu TOP 6 b vor.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, bedankte sich für die Ausführungen bei Herrn Opitz.

Der Verkehrsausschuss stimmte dem Brückensanierungsprogramm 2009 einstimmig zu.

7. Umstufung von Landes- und Kreisstraßen

Ltd. Baudirektor Raue trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage VERK-09-03 ausführlich vor.

Kreistagsabgeordneter Dobelmann erklärte, dass er ein ungutes Gefühl habe, die Umstufungen ohne Berücksichtigung der Verkehrsbelastungen durchzuführen. Daher könne er aus diesem Grunde der Umstufung für die geplante OU Essen nicht zustimmen.

Bei der Umstufung für die geplante OU Lindern habe er keine Bedenken.

Kreistagsabgeordneter Höffmann wies darauf hin, dass der Landkreis Cloppenburg mit der Umstufung der L 837 für die geplante OU Lindern die Richtung vorgegeben habe. Die CDU-Fraktion stimme der Umstufung der L 838 für die geplante OU Essen zu. Wichtig sei, dass sich die Gemeinde Essen analog der Gemeinde Lindern an den Kosten der Sanierung der L 838 beteilige.

Der Verkehrsausschuss beschloss bei einer Gegenstimme, dem Kreisausschuss zu empfehlen, die Landesstraße 838 von Bunnen bis zur B 68 in Essen zur Kreisstraße umzustufen, sowie die K 298 von Bunnen bis Brokstreek und die K 156 von Lastrup bis Molbergen an das Land abzugeben.

8. Mitteilungen

Ltd. Baudirektor Haberland berichtete, dass das Land Niedersachsen für den Erhaltungsbereich Bundesstraßen aus dem Konjunkturpaket 1 und den Mauteinnahmen für 2008 460 Mio. Euro erhalten und für 2009 ca. 800 Mio. Euro bekomme.

Der Geschäftsbereich Lingen erwarte davon für den Erhaltungsbereich Bundesstraßen für 2009 und 2010 jeweils 30 Mio. Euro und für 2011 20 Mio. Euro.

Das Land Niedersachsen investiere in den nächsten drei Jahren 20 Mio. Euro für die Sanierung von Landesstraßen im GB Lingen.

Baumaßnahmen Bundesstraßen 2009:

- OU Cloppenburg – Grunderneuerung und Sanierung von sechs Brücken zwischen AS B 72 und AS B 213 (3,2 km)
- Grunderneuerung B 72 zwischen Bethen und Emstek
- Sanierung B 72 zwischen Thüle und Friesoythe (8,5 km)
- Sanierung OU Löningen (4 km)
- 2+1-Ausbau zwischen Cloppenburg und Varrelbusch – Baubeginn Brückenbauwerk

Baumaßnahmen Bundesstraßen 2010:

- Sanierung B 68 zwischen Cloppenburg und Hemmelte
- Sanierung B 213 zwischen Lastrup und Nieholte

- Sanierung B 213 Helmighausen

Baumaßnahmen Landesstraßen 2009:

- Neubau Kreisverkehrsplatz Lohe L 832 / K 299
- Deckenerneuerung L 836 Emstek (gemeinsame Maßnahme Gemeinde Emstek und GB Lingen)

Mitte Februar 2009 könnte beim Bund eine Entscheidung fallen, ob die OU Essen B 68 mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket 2 gebaut werden kann. Der Nds. Ministerpräsident Wulff habe den Antrag persönlich beim Ministerium in Berlin abgegeben.

Ltd. Baudirektor Raue teilte mit, dass der Neubau des Radweges an der K 165, die Verbreiterung der K 356 und der Bau des Kreisverkehrsplatzes Lohe L 832 / K 299 Aufnahme in das GVFG-Jahresbauprogramm 2009 gefunden hätten.

Kreisverwaltungsoberrat Varnhorn berichtete abschließend, dass seit dem 01. November 2007 im Landkreis Cloppenburg erstmals eine Taxiverordnung und Taxitarifverordnung in Kraft getreten sei. Die Verordnungen sollten nach den Vorgaben des Verkehrs- und Kreisausschusses Anfang des Jahres überprüft werden.

Das Gutachten zur Untersuchung der Wirtschaftlichkeit und Funktionalität des Taxenverkehrs im Landkreis Cloppenburg wurde Ende 2007 in Auftrag gegeben. Der Gutachter habe jetzt mitgeteilt, dass mit der Erstellung des Gutachtens im März 2009 gerechnet werden kann. Die Präsentation des Gutachtens könne danach ab April erfolgen.

Nach Aussagen des Gutachters habe es sich bei der Erstellung des Gutachtens um eine äußerst „schwierige Geburt“ gehandelt, da die betroffenen Taxi- und Mietwagenunternehmer die Herausgabe der benötigten Daten und Auskünfte unnötig hinausgezögert hätten.

Bei Einhaltung der nunmehr angekündigten Termine könnte eine Überprüfung der Verordnungen in der Sitzung des Verkehrsausschusses im Juni 2009 vorgenommen werden.

9. Einwohnerfragestunde

Anfragen von Einwohnern lagen nicht vor.

B) Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung: 18.10 Uhr

Vorsitzender

Erster Kreisrat

Protokollführer